

Informationen



[www.uibk.ac.at/international/events/vortragsreihe/
staat-religion-gesellschaft](http://www.uibk.ac.at/international/events/vortragsreihe/staat-religion-gesellschaft)

Teilnahme

Alle Vorträge sind online auf der Plattform Zoom zugänglich.
Den Link finden Sie auf unserer Website.

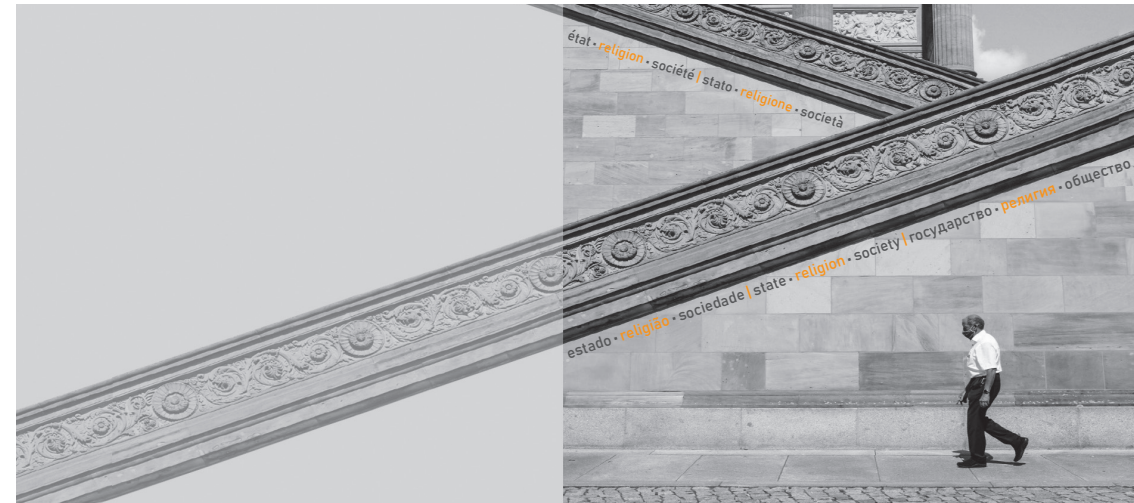
Die Vorträge am **15.11.2021**, **10.01.2022** und **29.03.2022** finden in Präsenz
(Anmeldung erwünscht) unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden
Sicherheits- und Hygienebestimmungen statt.

Die Vorträge am **28.10.2021** und **06.12.2021** finden online statt.

Datenschutz

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung nehmen Sie zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen Sie abgebildet sind, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedenen (sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten der Universität Innsbruck veröffentlicht werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung: www.uibk.ac.at/datenschutz

© BfÖ 2021, Titelbild: pixabay.com



Einladung

Staat · Religion · Gesellschaft

Eine Vortragsreihe der Länderzentren

Staat · Religion · Gesellschaft

Bis heute wird in manchen Ländern die strikte Trennung von Staat und Kirche als wichtiges demokratisches Prinzip angesehen; prominente Beispiele hierfür sind Frankreich (fr. *laïcité*) und Italien (it. *laicità*). De facto gewinnen religiöse Gemeinschaften aber immer mehr Macht in Gesellschaft und Politik, sowohl in den USA als auch in Lateinamerika (Evangelikale Kirchen). Auch in Russland hat sich eine neue, konservative Orthodoxie formiert und ringt um Einfluss, und in Kanada versteht sich der *Bouchard-Taylor Report on Cultural and Religious Accommodation* als zeitgemäße Antwort auf eine Situation, in der die Beziehungen zwischen Staat und Kirche nach kultureller und religiöser Harmonisierung verlangen. Wie erklären sich all diese Phänomene, wie werden sie gelebt, was könnte uns in der Zukunft erwarten?

State · Religion · Society

To this day, in some countries, the strict separation of church and state is considered an important democratic principle; prominent examples are France (fr. *laïcité*) and Italy (it. *laicità*). However, religious communities, particularly evangelical churches, are gaining more and more power in society and politics, both in the U.S. and in Latin America. Similarly, in Russia a new, conservative orthodoxy has emerged and is striving for influence; in Canada the *Bouchard-Taylor Report on Cultural and Religious Accommodation* is a timely response to church-state relations confronted with the necessity of cultural and religious harmonization. How can such phenomena be explained? How are they perceived and put into practice? What kind of future might we be facing?

Programm

Do 28.10.2021, 19:00, online

Daniel Marc Weinstock (McGill University), **Canada's Secularism Rift**, Englisch

Moderation: Rainer Bauböck (European University Institute)

Mitdiskutierende: Julia Mourão Permoser und Wolfgang Palaver (Universität Innsbruck)

Veranstalter: Zentrum für Kanadastudien in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Interreligiöse Studien

Mo 15.11.2021, 19:00, HS 7 mit Videoübertragung

Kristina Stöckl (Universität Innsbruck), **Konservative Fluchtpunkte. Orthodoxie und Staat in Russland und in der Welt**, Deutsch

Moderation: Roman Siebenrock (Universität Innsbruck)

Veranstalter: Russlandzentrum

Mo 06.12.2021, 18:00, online

Stéphanie Hennette-Vauchez (Université Paris Nanterre) und **Vincent Valentin** (Sciences Po Rennes), **Respecter les cultures ou libérer l'individu ?**, Französisch mit Verdolmetschung ins Deutsche

Moderation: Anton Pelinka (Universität Innsbruck)

Mitdiskutierende: Kristina Stöckl und Wolfgang Palaver (Universität Innsbruck)

Veranstalter: Frankreich-Schwerpunkt in Kooperation mit dem Institut français d'Autriche / der französischen Botschaft in Österreich

Mo 10.01.2022, 19:00, HS 7 mit Videoübertragung

Cinzia Sciuto (Frankfurt und Mailand), **Laizität und Menschenrechte in einer vielfältigen Gesellschaft**, Deutsch

Moderation: Marie-Luisa Frick (Universität Innsbruck)

Veranstalter: Italien-Zentrum

Di 29.03.2022, 19:00, HS 7 mit Videoübertragung

Heinrich Wilhelm Schäfer (Universität Bielefeld), **Protestantische Eliten und die ‚Christianisierung‘ der Politik: Brasilien, Mexiko und die USA**, Deutsch

Moderation: Martin Coy (Universität Innsbruck)

Veranstalter: Zentrum für Interamerikanische Studien